



Hessisches Ministerium
der Justiz, für Integration
und Europa



Sehr geehrte Damen und Herren,

Integration und das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund sind zentrale gesellschaftspolitische Themen, die nahezu alle Lebensbereiche berühren. Das Ministerium der Justiz, für Integration und Europa gestaltet in Hessen diese Querschnittsaufgaben - hier werden die Leitlinien konzipiert und alle integrationsrelevanten Vorhaben koordiniert.

Wesentliche Elemente einer aktiven Integrationspolitik sind Information und Kommunikation - die Voraussetzungen für eine gemeinsame Weiterentwicklung unserer Gesellschaft und dem Gefühl von Einheit in der Vielfalt. Hierzu dient der Integrationskompass, der Auskunft über Ziele und Schwerpunkte der hessischen Integrationspolitik gibt und die große Zahl hervorragender Integrationsprojekte in Hessen dokumentiert.

Der Kompass bietet mit vielen Links Hintergrundinformationen zu Integrationsangeboten von öffentlichen und freien Trägern auf kommunaler, Landes- und Bundesebene. Schließlich führt der Integrationskompass die Nutzer mit einer Suchfunktion auf einfachem und schnellem Wege direkt zu den Integrationsangeboten vor Ort und in der näheren Umgebung.

Nutzen Sie das Internetangebot und teilen Sie uns auch Ihre Anregungen mit. Der Kompass soll Ihnen eine Plattform bieten, die der Information, der Kooperation und der Integration zugleich dient.

Jörg-Uwe Hahn
Hessischer Minister der Justiz, für Integration und Europa
Stellvertretender Ministerpräsident

Weiterführende Informationen:

Hessisches Ministerium der Justiz,
für Integration und Europa
Abteilung V - Integration
Luisenstraße 13
65185 Wiesbaden

Kontakt:

E-Mail: poststelle@hmdj.hessen.de
Tel.: 0611 - 32 0
Fax: 0611 - 32 2763
www.integrationskompass.de
www.hmdj.hessen.de

DER INTEGRATIONSKOMPASS

www.integrationskompass.de





Das Angebot im Integrationskompass



www.integrationskompass.de

Graphik und Inhalt betonen den interaktiven Charakter von Integration. Als Internetangebot stellt der Kompass ein dynamisches Medium dar, das jederzeit erweiterbar ist und daher zur Mitwirkung einlädt.

Wer, was, wo und für wen in Hessen anbietet, wurde vor einigen Jahren mit einer Umfrage erhoben. Adressaten waren die im Bereich der Integrationsarbeit tätigen Verbände, Vereine, Initiativen sowie die Fachverwaltungen der Landkreise, Städte und Gemeinden in Hessen. Die Auswertungsergebnisse bildeten u.a. die Schablone für die Strukturierung und Gestaltung des Internetauftrittes, der zu folgenden Themenbereichen informiert:

Integrationspolitik

Integrationskonzept, Integrationsbeirat, Modellregionen, Integrationslotsen, Projektförderung, Daten und Fakten, Nationaler Integrationsplan und weitere aktuelle Themen

Sprachförderung

Deutschsprachige und muttersprachliche Angebote

Bildung

Schulische und außerschulische Bildung, Erwachsenenbildung

Arbeit und Ausbildung

Berufsausbildung, Qualifizierung und Erwerbstätigkeit, Existenzgründung

Familie und Soziales

Soziale und andere Dienste, Migrationssozialberatung, Eltern und Familien, Gesundheit und Pflege

Kultur und Religion

Religion

Wohnen und Freizeit

Wohnumfeld und Stadtteil, Freizeit, Vereine und Organisationen, Sport

Dialog und Akzeptanz

Interkultureller Dialog, Interkulturelle Öffnung und Qualifizierung, Antidiskriminierung und Gleichberechtigung

Der Integrationskompass erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Er wird ständig fortgeschrieben und aktualisiert. Wer selbst Maßnahmen, Projekte und Initiativen zur Förderung von Integration durchführt, kann sein Angebot jederzeit dem Hessischen Ministerium der Justiz, für Integration und Europa mitteilen, damit es in den Integrationskompass aufgenommen werden kann.



Die Datenbank des Integrationskompass enthält zur Zeit fast 1.000 Projekteinträge mit jeweils näheren Angaben zu den Trägern, Ansprechpartnern, Kooperationspartnern, Projektschwerpunkten, Aktivitäten und Zielgruppen.

Damit bietet das Hessische Ministerium der Justiz, für Integration und Europa den Trägern von Integrationsprojekten eine Plattform, ihre Arbeit einem größeren Publikum bekannt zu machen, über aktuelle und neue Projekte zu informieren und für eine Beteiligung zu werben. Durch eine bessere Transparenz der Angebote eröffnet der Integrationskompass zudem die Möglichkeit zu verstärktem Austausch, intensiverer Kooperation und weiterer Vernetzung.

Menschen mit Migrationshintergrund erhalten durch die Bündelung der Informationen und die Strukturierung der Projekte nach Schwerpunkten einen besseren Überblick über die in Hessen vorhandenen Angebote und damit wichtige Orientierungs- und Integrationshilfen.